

Schwimmlehrer für Menschen mit Behinderung

Die Stiftung „**DEUTSCHLAND SCHWIMMT**“ organisiert ihre erste Ausbildungseinheit. 20 Männer und Frauen erhalten ihr Zertifikat.

NÜRNBERGER LAND. Im 1. FCN-Schwimmbad am Valznerweiher haben sich angehende Schwimmlehrer für Menschen mit Beeinträchtigung getroffen. Die Ausbildung organisiert die Stiftung „Deutschland schwimmt“ in Kooperation mit dem Deutschen Schwimmlehrerverband. Alexander Gallitz aus Ezelsdorf, Gründer und Vorstand der Stiftung „Deutschland schwimmt“, hatte Anfang 2018 die Idee dieser Ausbildung, weil er die Erfahrung gemacht hat, dass es viel zu wenige ausgebildete Schwimmlehrer in diesem Bereich gibt. Er hat sich mit dieser Idee für den Inklusionspreis des Bezirkes Mittelfranken beworben und mit seiner Stiftung gewonnen. Mit dem Preisgeld konnte die Umsetzung des Projekts gestartet werden.

Theorie und Praxis

Im Oktober 2020 kam die Zusage von „Ein Herz für Kinder – Bild hilft“ die anstehenden Ausbildungskosten für Referenten, Miete, etc. zu übernehmen. Im April 2021 konnte dann endlich mit dem ersten Block (Theorieteil) per Zoom gestartet werden. An diesem Wochenende erfuhren die Teilnehmer vieles über mögliche Behinderungsarten und deren Auswirkung auf das Schwimmen lernen, wie man mit Eltern von betroffenen Kindern umgeht, wie eine Schwimmstunde geplant wird und vieles mehr. Im Praxisteil wurde mit sieben Kindern gearbeitet, die un-



Die Schwimmlehrer haben am Samstag im Club-Bad mit Kindern gearbeitet, die unter verschiedenen Arten der Behinderung leiden.

Foto: privat

ter verschiedenen Behinderungen leiden. Am Ende des Tages konnten dann die Teilnehmer ihr Zertifikat

des Deutschen Schwimmlehrerverbandes in Empfang nehmen. Die nächste Ausbildungswelle ist für das

Frühjahr 2022 geplant. Interessierte Schwimmlehrer von Vereinen usw., Erzieher, Heilpädagogen und andere

können sich jederzeit über die Stiftungsseite informieren und anmelden. db

POLIZEI

Fahrer mit Alkohol, Beifahrer mit Drogen

ALTENDORF. Nach dem Hinweis einer Verkehrsteilnehmerin auf einen Schlangenlinienfahrer in der Pfaffenfentalstraße kontrollierte die Polizei am Samstagmorgen einen Kleintransporter. Der Fahrer zeigte sich deutlich alkoholisiert, ein Test ergab einen Wert von über zwei Promille. Die Polizei hat die Weiterfahrt un-

terbunden und den Führerschein sowie den Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Der 39-jährige musste nach der Kontrolle durch die Polizeistreife eine Blutentnahme im Krankenhaus über sich ergehen lassen. Gegen den 47-jährigen Beifahrer leiteten die Beamten ein gesondertes Strafverfahren ein, da er illegale Drogen mit sich führte. Er muss sich demnächst in einem Drogenverfahren vor Gericht verantworten.

WAS KOMMT

Verabschiedung und Titelverleihung

ALTENDORF. Auf der heutigen um 18.30 Uhr beginnenden Sitzung des Stadtrats im Kulturzentrum werden acht ehemalige Mitglieder des Gremiums verabschiedet: Cordula Breitenfellner, Kurt Eckstein, Dr. Hartmut Herzog, Peter Kellermann, Rudolf Lodes, Dr. Johann Pöllot und Angelika Raß. Erich Odörfer erhält den Ehrentitel

„Altbürgermeister“. Neben der Verabschiedung und der Titelverleihung stehen 21 Punkte auf der umfangreichen Tagesordnung, darunter erneut die Photovoltaik-Freiflächenanlage bei Rieden, eine Öko-Checkliste für die Bauleitplanung, die Festlegung eines Namens für das Gewerbegebiet an der Nürnberger Straße und die Vorstellung des neuen Instagram-Kanals der Stadt Altdorf.

Steffis kleine Zachmusik

Der Kulturkreis **PELLERSCHLOSS** hat wegen Corona nicht ins Schloss sondern in die Grundschule eingeladen. von THOMAS KARL

FISCHBACH. Wie soll da Stimmung aufkommen? Statt Pellerschloss-Saal diente die Aula der Grundschule Fischbach als Ausweichquartier und war wegen Corona nur sehr locker bestuhlt. Vor den Fenstern wechselte sich Wolkenbruch mit Abendsonne, im Saal waren von den angemeldeten 50 Zuhörern etliche vom Wetter verschreckt zu Hause geblieben.

Aber das Trio der kleinen Zachmusik mit Steffi Zachmeier am Akkordeon, Heinrich Filsner am E-Bass und Andreas „Res“ Richter mit Klarinette und Dudelsack lockte seine Zuhörer mit launiger Moderation, mitreißenden Rhythmen und virtuosem Spiel und Gesang schnell aus der Reserve. Bekannte Kärwa-Liedla wie das „Gerchla“ und Tänze von Walzer bis Polka luden zum Schunkeln und Klatuschen, bei der Moritat von Aurora in ihrem Garten mit der Bratwurst in der Hand sangen die Zuhörer stimmkräftig mit und ein Dudelsack-Schottisch erhielt reichen Beifall. Wie zu erfahren war, ist der Dudelsack nicht nur bei den Schotten, sondern auch in der fränkischen Volksmusik zu Hause. Ein zusätzlicher Farbtupfer war dabei auch der „Hupferte Vogel“ als Zwiefacher.

Das Trio überzeugte durch schmissige Rhythmen, variable Klangfarben teils instrumental, teils beim Gesang, wobei der Klangteppich des Akkordeons von Steffi Zachmeier – mit den



Steffis kleine Zachmusik – Res Richter am Dudelsack, Steffi Zachmeier mit Akkordeon und Heinrich Filsner am Bass – zauberten Kärwa-Stimmung (von links).

Foto: Thomas Karl

Bassrhythmen von Heinrich Filsner unterlegt – das Fundament für die virtuose Melodieführung der Klari-

nette von Res Richter bildete. Den Zuhörern war dabei das frühere Trio Califragilis von Steffi Zachmeier aus

einem Weihnachtsabend vor zweieinhalb Jahren aus dem Saal des Pellerschlusses noch im Gedächtnis.

Mein Land
dein Land
N-LAND.de
DAS NÜRNBERGER LAND

Der Bote
FÜR NÜRNBERG-LAND

In Gemeinschaft mit den „Nürnberger Nachrichten“

NZ NORDBAYERISCHE ZEITUNG

Herausgeber: Ulrich Bollmann, Bruno Schnell †. Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Stellvertreter: der Chefredakteur: Armin Jelenik. Mitglied der Chefredaktion: Barbara Zinecker. Newsdesk: Armin Jelenik, Stephan Sohr, Christine Thurner. Chef vom Dienst: Georg Kliezt. Stellvertretung: Benjamin Huck. Print-Editoren: Peter Ehler, Christian Ebinger, Hans Peter Reitzner. Außenredaktionen: Georg Körffgen. Leitender Lokalredakteur: Christian Geist. Lokalsport: Daniel Fräsch. Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Michael Beyer, Nürnberg, für den lokalen Anzeigenteil: Ulrich Bollmann. Verlag: Verlag DER BOTE GmbH & Co., 90537 Feucht, Nürnberger Straße 5. Verlag des Mantelteils: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg. Satz und Druck: Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg. Satz des Lokalteils: Druckerei Carl Hessel GmbH, 90537 Feucht, Nürnberger Straße 5. Erscheinungsweise: täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. 1. 2021.

NORDBAYERISCHE ZEITUNG für Feucht, Altdorf und Umgebung. Leitender Lokalredakteur: Christian Geist. Lokalsport: Daniel Fräsch. Lokalanzeigen: Ulrich Bollmann. Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit der Zeitung „DER BOTE für Nürnberg Land“.

Beide Zeitungen haben als regelmäßige Beilage das Amtsblatt des Landkreises Nürnberger Land (wöchentlich). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Abonnementsabstellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskampfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadenersatz. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

FEUCHT		
Telefon	Zentrale	[0 91 28] 70 72-0
	E-Mail	verlag@der-bote.de
	Lokalredaktion	70 72-32
	E-Mail	redaktion@der-bote.de
	Lokalsport-Redaktion	70 72-33
	E-Mail	sport@der-bote.de
	Anzeigenannahme	70 72-22
Telefax	E-Mail	anzeigen@der-bote.de
	Abonnenten-Service	70 72-23
	E-Mail	leserservice@pressenetz.de
	Redaktion	[0 91 28] 70 72-72
Anzeigen		70 72-25
ALTENDORF		
Telefon	Anzeigenannahme	[0 91 87] 51 28
	Telefax	[0 91 87] 77 84
Internetadresse		http://www.der-bote.de